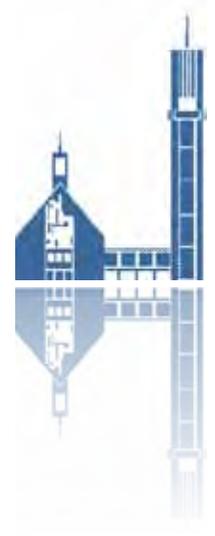


März – Mai 2021

Christus-Kirche Wandsbek Markt



Konfirmationen
Passion und Ostern
Himmelfahrt und Pfingsten

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



Das Wort vorweg.....	3
Gemeindeleben	3
Gottesdienste an Ostern.....	4
Termine Kindergottesdienste	5
Konfirmandenunterricht 2021 – 2023	5
Weihnachtsbaum für unsere Christus-Kirche gesucht!	6
7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte	6
Worauf bauen wir? Zum Weltgebetstag 2021	7
Evangelische Akademie Wandsbek – Jahresthema 2021	8
„Kein Christentum ohne Judentum“ – Chancen des Dialogs	8
Neuveröffentlichung – „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“	9
Unterwegs nach Worms 2021 – Emanzipation des Gewissens!..	10 -12
Gedenken an Sophie Scholl	13
Newsletter-Angebot.....	14
Gottesdienste	15
Evangelische Jugend Wandsbek	16-20
„Hoffnung für alle in Corona-Zeiten – Adventsaktion 2020“ ..	16-18
Jugend-Freizeit Sommer 2021	19
Jugendgruppen und -angebote	20
Angebote & Offene Gruppen	21-22
Seniorentreff	22
Musikgruppen	23
Wandsbeker Abendmusik.....	24
Moin, ich bin der Neue!.....	24
Familiennachrichten	25
Kontakte	26
Impressum etc.....	27

Liebe Leser*innen,

Veranstaltungen und Gruppentreffen, die in diesem Heft angekündigt werden, können wegen der anhaltenden Pandemie und den daraus resultierenden Verordnungen abgesagt werden. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unserer Website oder den Aushängen an Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Liebe Gemeinde,

Sie halten unseren neuen Gemeindebrief in Ihren Händen. Während ich dieses Grußwort schreibe, ist vieles von dem, worauf wir in unserem Blatt hinweisen, noch vollkommen im Unklaren. Fragen über Fragen beschäftigen uns im Redaktionsteam, weil das Corona-Virus immer noch unser Leben bestimmt: Kann der Weltgebetstag, der immer am ersten Freitag im März begangen wird, in der gewohnten Form stattfinden? Wie feiern wir in diesem Jahr die Karwoche und das Osterfest, nachdem schon im letzten Jahr zu diesem Zeitpunkt die Kirchentüren geschlossen werden mussten? Werden wir die Konfirmationen im Frühjahr mit unseren Jugendlichen aus den beiden Gruppen Martha und Nathan feiern können, oder müssen wir diese schöne Feier wieder wie 2020 in den Herbst verschieben? Wie wird es Pfingsten sein – Ende Mai? Wird es wieder so ein herrliches Wetter sein wie im vergangenen Jahr, und können wir in die freie Natur ausweichen?

Ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass unsere Zukunft nicht dem Corona-Virus gehört, sondern in Gottes Hand steht. Ich er-



lebe, wie wir uns in unserer Kirche darum bemühen, angesichts der Pandemie die frohe Botschaft auf kreativen Wegen zu verbreiten. Allen biblischen Geschichten, die wir in den kommenden Monaten miteinander teilen und erzählen, ist doch eins gemeinsam: Der Glaube, das Vertrauen und die Freude brechen sich zunächst sehr leise und behutsam Bahn. Am Anfang stehen häufig Furcht und Zweifel. Aber unsere Sorgen und Ängste werden ernst genommen. Und durch alles Sterben und Grauen hindurch setzt sich die tröstende Botschaft Gottes an uns Menschen durch. Sein Ziel mit uns ist das Leben. Das Leben, das wir in der vor uns liegenden Osterzeit feiern, ist stärker als mein manchmal kleiner Glaube. Die Botschaft, die wir verkündigen, ist wahrer als alles, was ich täglich erfahre. Ostern lässt eine neue Wirklichkeit in dieser Welt aufscheinen. Ostern erlaubt mir, das zu akzeptieren und anzunehmen, was ist,



Foto: privat

Foto: Pixabay

weil ich gewiss bin, dass Gott Besseres mit uns vorhat. Das gibt meinem Leben jeden Tag aufs Neue Sinn und Ziel.

So wollen wir die österliche Botschaft vom Leben auf vielerlei Weise unter die Leute bringen. Gerade jetzt – und jetzt erst recht. Auch wenn wir in diesem Jahr nicht alle Feste wie üblich begehen sollten, spüre ich doch deutlich: Die Bot-

schaft des Lebens wird sich überraschend neue und ungewohnte Wege suchen. Ich bin zuversichtlich: Das wird bei aller anhaltenden Ungewissheit in dieser Zeit eine stärkende und hoffnungsvolle Erfahrung sein.

Bleiben Sie gesund und behütet

Ihr Steffen Storck



Foto: Silviarita/Pixabay

Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag

01. April, 19:00 Uhr Andacht zum Gründonnerstag
mit Pastor Richard Hölck

Karfreitag

02. April, 15:00 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
am Karfreitag
mit Pastor Dr. Steffen Storck und Gerd Jordan

Ostersonntag

04. April, 06:00 Uhr Frühgottesdienst
mit Pastor Dr. Steffen Storck
10.00 Uhr Ostergottesdienst
mit Pastor Richard Hölck

Ostermontag

05. April, 10:00 Uhr Gottesdienst mit
mit Pastorin Ehm

Termine Kindergottesdienste

Bitte beachten Sie die Homepage und Aus-hänge, inwiefern die Andachten stattfinden können. Es kann auch sein, dass wir die Kin-dergottesdienste als Open-Air-Andachten auf der Wiese hinter der Kirche feiern.

- 14. März, 11:30 Uhr
- 11. April, 11:00 Uhr
- 16. Mai, 11:30 Uhr

Ihr Steffen Storck



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Konfirmandenunterricht 2021 – 2023

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht alle zwei Wochen mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16:00 – 17:30 und 17:30 – 19:00 Uhr. Der Konfirmanden-Unterricht beginnt nach den Sommerferien mit der Einteilung in zwei Gruppen. Ein eigener Begrüßungsgottesdienst ist dann um 10 Uhr in der Christus-Kirche geplant.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet im Gemeindehaus in der Schloßstraße 78 am Dienstag, dem 08. Juni, und am Mittwoch, dem 09. Juni, in der Zeit von

15:00 bis 18:00 Uhr statt. Die genaueren Zeiten und Termine werden noch im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage bekanntgegeben. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit.



Foto: privat

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pastoren
und das Kirchenbüro**

Weihnachtsbaum für unsere Christus-Kirche gesucht!

Kaum ist der wunderschöne Baum aus unserer Kirche abgeschmückt und entsorgt, suchen wir erneut einen schönen Nachfolger. Es sind nur noch wenige Monate bis Heiligabend, und deswegen fragen wir, ob Sie in Ihrem Garten eine gut gewachsene ca. 6 m hohe Tanne für

uns stehen haben. Wir kümmern uns um das Fällen und die Abholung. Melden Sie sich gerne bei mir, damit wir einen Besichtigungstermin abmachen können.

Ihr Steffen Storck

7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte

Dieses Motto wird uns (auch) in diesem Jahr durch die Passionszeit begleiten.

Passion heißt Leiden, und in den sieben Wochen vor Ostern erinnern wir uns an das Leiden und Sterben von Jesus Christus und schauen nicht weg, wo anderen Unrecht und Leid geschieht.



Überall auf der Welt leiden viele Menschen unter der Verletzung der elementarsten Menschenrechte. Wir wollen ihr Schicksal nicht dem Vergessen überlassen. Mit einem vorbereiteten Petitionsbrief können wir



Foto: Alexas-Fotos/Pixabay

uns für sie einsetzen: „Für uns ist es nur ein Brief, für sie das Überleben.“ Diese Erfahrung prägt die Arbeit von amnesty international. An den Sonntagen der Passionszeit (21.2. – 28.3.2021) werden wir PastorInnen Ihnen im Gottesdienst einen von amnesty international vorbereiteten Petitionsbrief vorstellen und im Anschluss an Sie verteilen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Aktion.

ai

Worauf bauen wir? Zum Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag 2021 findet statt, wir feiern am 5. März Gottesdienst in St. Agnes-Tonndorf – das war die hoffnungsfrohe Botschaft im letzten Gemeindebrief. Heute wissen wir, dass das nicht möglich ist. Aber es gibt trotzdem gute Nachrichten:

- Wir feiern Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 11. Juni, in Garten und Kirche der gastgebenden St. Martin-Gemeinde in Barsbüttel.
- Am Weltgebetstag können wir alle gemeinsam an einem Gottesdienst teilnehmen: Der Fernsehsender Bibel TV überträgt am 5. März um 19 Uhr einen Weltgebetstagsgottesdienst. Dabei können wir dann auch kräftig mitsingen!
- Während der Öffnungszeiten der Christus-Kirche halten wir im Vorraum der Kirche WGT-Gottesdienstordnungen und weitere Materialien für Sie bereit und informieren auch über das WGT-Land Vanuatu.

Wenn Sie Lust zum Stöbern haben, schauen Sie auf die offizielle Website zum WGT 2021 (*).

Ich empfehle auch den Song „Mama pazifica“ von der Gruppe „Black Sistaz“ auf Bislama, der gesprochenen Sprache auf Vanuatu (**).

(*) <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/vanuatu/>

(**) [youtube.com/watch?v=3knBP8bVBG8&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=3knBP8bVBG8&feature=youtu.be)



Grafik: © Juliette Pita

Da Weltgebetstagskollekten, mit denen vielfältigste Frauenprojekte unterstützt werden können, diesmal nicht „live“ gesammelt werden können, bitten die WGT-Frauen dringend um Spenden.

Für aktuelle Informationen zum WGT achten Sie bitte auch auf Ausgänge in den Schaukästen und auf die Website der Christus-Kirche. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Jutta Cukrowicz

Spendenkonto

Weltgebetstag der Frauen e. V.

Evangelische Bank

IBAN: DE 60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: WGT Vanuatu, Hamburg Ost.

Evangelische Akademie Wandsbek – Jahresthema 2021

„Weil wir Schwestern und Brüder sind“ – Juden und Christen im Dialog

Unter dieser Überschrift, liebe Freunde unserer Akademie, haben wir schon im letzten Gemeindebrief unser Jahresthema 2021 angekündigt. Auch wenn uns Corona schon wieder bzw. immer noch „einen Strich durch die Rechnung macht“, wollen wir daran festhalten.

Derzeit steht es leider immer noch in den Sternen, wann wir unsere Tore wieder öffnen können, um mit

Ihnen in illustrierter Runde über die nächsten Themen und Vorträge zu diskutieren. Auch jetzt – zu Redaktionsschluss – können wir noch nichts Genaueres sagen. Auch hier also wieder: Sie erfahren die nächsten Termine über unsere Homepage, die Aushänge in den Schaukästen und unser Gemeindebüro – sofern Licht am Horizont zu sehen ist. Der 1. Vortrag steht zumindest thematisch schon fest:

„Kein Christentum ohne Judentum“ – Chancen des Dialogs

Referent: Hauptpastor em. Helge Adolphsen

Geplant war ursprünglich Januar 2021. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage der Christus-Kirche!

Der Antisemitismus nimmt zu. Überfälle auf Synagogen häufen sich. Judenfeindschaft gibt es seit Mitte des 2. Jahrhunderts. Da hat die Kirche sich als das wahre Israel bezeichnet und die Juden enterbt. Heute gilt es, die Treue Gottes zu seinem Volk Israel endlich ernst zu nehmen.

Gott ist für uns der Gott Israels und bleibt es auch als Vater des Juden Jesus. Jesus hat keinen neuen Gott verkündigt. Die Juden sind unsere

älteren Geschwister. Der Missionsbefehl verpflichtet uns nicht zur Mission an den Juden. Die Schuldgeschichte der Kirchen geschah nicht im Gehorsam gegenüber Jesus Christus, sondern im Widerspruch zu ihm.

Der Referent wird sich in seinem Vortrag auf neuere exegetische Erkenntnisse in den Fächern Altes und Neues Testament beziehen und diese interpretieren.

Uns erwartet ein sehr aktuelles wie grundsätzliches Thema!

Richard Hölck, Pastor

Neuveröffentlichung – „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“

Zum internationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus wurde am 27. Januar 2021 im Bezirksamt Wandsbek – aufgrund von Corona nur „virtuell“ – das neue Buch von Stefan Romey, „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“ (hrsg. von der Bezirksversammlung Hamburg Wandsbek 2021) vorgestellt, auf das wir Sie hiermit gern hinweisen.

Diese Veranstaltung können Sie auch nachträglich noch im Internet bei YouTube aufrufen (<https://www.youtube.com/watch?v=szydhyYu80o>). Falls dies nicht klappen sollte, ist die Veranstaltung auch als Suchbegriff bei youtube zu finden unter: „Gedenkveranstaltung der Bezirksversammlung Wandsbek“. Das Buch von Stefan Romey ist in der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung kostenfrei zu bekommen. Dort ist auch noch der Gedenkstättenführer „Wandsbek erinnert an 1933-1945. Wegweiser zu den Gedenkstätten“ zu erhalten, der bereits 2020 erschienen ist.

Das neue Buch von Stefan Romey ermöglicht einen ersten, profunden Blick auf die „Geschichte und Personen mitten aus Wandsbek“, Männer wie Frauen, „die aus innerster Überzeugung gegen das NS-Regime kämpften und sich gegen Unrecht

und Terror gestellt haben“ – so André Schneider (Vors. der Bezirksversammlung) in seinem Grußwort zum Buch. Die darin vorgestellten Biografien „können dabei helfen, eigene Grundsätze zu finden“ für unser aller Einsatz gegen „Nazismus und Rassismus“ heute (Romey, S. 290).

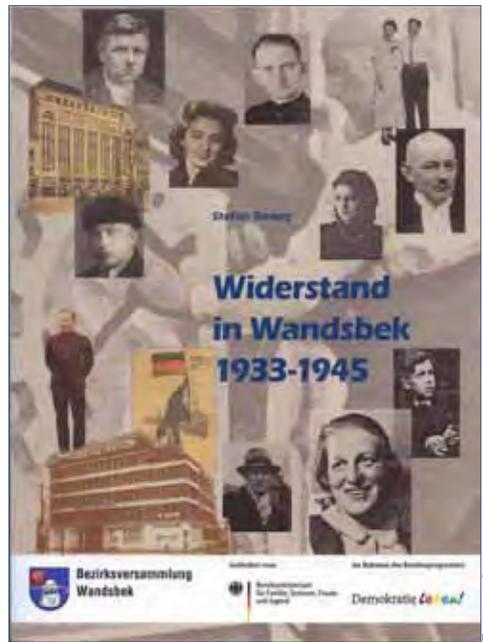


Foto: privat

Link auf YouTube-Video



Shortlink: <https://t1p.de/romey>

Unterwegs nach Worms 2021 – Emanzipation des Gewissens!

Das Bundesland Rheinland-Pfalz und insbesondere die Lutherstadt Worms haben sich in diesem Jahr mächtig ins Zeug gelegt. Mit einem großen Jubiläumsprogramm soll dort an den berühmten Reichstag vor 500 Jahren erinnert werden, auf dem der Reformator Martin Luther am 18. April 1521 den Widerruf seiner Schriften verweigert hat. Zahlreiche Veranstaltungen – sofern es die Corona-Pandemie zulässt – sollen dazu abgehalten werden und an dieses große Ereignis vor 500 Jahren erinnern. Darunter auch die große Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ (3. Juli – 31. Oktober).

Seit vielen Jahren bedenken wir auch an der Christus-Kirche in unserer wunderbaren „Lutherstunde“ und in den Gottesdiensten am Reformationstag die Jubiläen, die sich nun in Folge immer wieder zum 500. Mal jähren (so z. B. 2017 – Luthers Thesenanschlag, 2018 die Heidelberger Disputation, 2019 die Leipziger Disputation, 2020 Luthers Hauptschriften). In diesem Jahr wird es dann das große Ereignis in Worms sein, was uns am Reformationstag thematisch beschäftigen wird. Übrigens: Der 31. Oktober fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag! Vorausschauend laden wir Sie alle schon hiermit ein.



Foto: privat

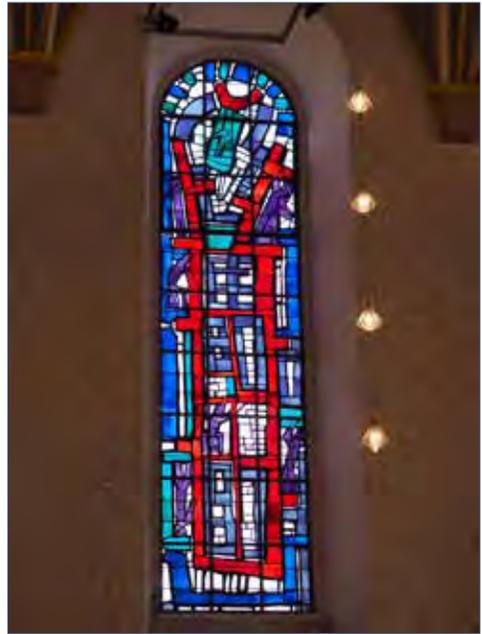
Lutherdenkmal in Worms von Ernst Riettschel (Gesamtentwurf sowie die Statuen Luthers und Wyclifs), am 25. Juni 1868 enthüllt.

Für viele gilt das Ereignis in Worms 1521 als die Geburtsstunde des protestantischen Gewissens, in der Luther sich gegen die Autorität des Kaisers und die Macht der damaligen röm.-kath. Kirche stemmte. Sein von den Anhängern leicht überhöhter Ausspruch „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders! Gott helfe mir!“ wurde nicht nur zum „Wormser Mythos“, sondern auch zu einer regelrecht reformatorischen Dynamik, die ihre Folgen bis in unsere Tage hinein sichtbar werden lässt. Allein an sein Gewissen vor Gott gebunden, der eigenen Vernunft gegenüber verpflichtet, hat Luther mit seinem Auftreten vor Kaiser und Fürsten nicht nur großen Mut bewiesen, sondern auch den Menschen der beginnenden Neu-

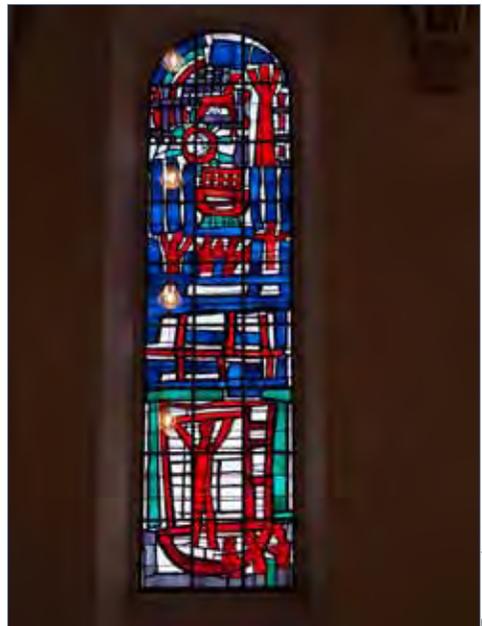
zeit ein entschlossenes Beispiel an Zivilcourage vorgelebt. Der Theologe Friedrich Schorlemmer versteht Worms als „Fanal für das Subjektwerden des einzelnen“. Das klingt etwas sperrig, trifft es aber auf den Kopf. Viele sehen in diesem beispiellosen Auftritt Luthers vor dem Reichstag in Worms den eigentlichen Beginn der Reformation. Und diesem Beispiel sind dann auch im 20. Jahrhundert zahlreiche Zeugen gefolgt (Sophie Scholl, Martin Luther King, Nelson Mandela u. a.). An Sophie Scholl wollen wir an ihrem 100. Geburtstag am 9. Mai in einem Gottesdienst denken.

Widerständig sein, standhaft bleiben – und Gott mehr gehorchen als den Menschen –, auch so könnte man Luthers Handeln umschreiben. „Man muss den Hals drangeben und muss allein Christus lieb haben“, schreibt Luther am 10. März 1521 in einem Brief. Aber auch er kannte die Angst und die Anfechtung des Glaubens in solchen schweren Stunden! Als er im April in Worms ankommt, betet er klagend: „Stehe mir bei, du treuer ewiger Gott ... O Gott, Gott, o Gott; hörst du nicht? Bist du tot?“

Nach seinem Auftritt vor dem Kaiser am 18. April folgte dann am 8. Mai 1521 das sogenannte „Wormser Edikt“, das Luther „einen verstockten Zertrenner und offenba-



Kirchenfenstern der Dreifaltigkeitskirche Worms (evng.-luth), wo die Schrift neben den Fenstern zu sehen ist im Mauerwerk.



Fotos: privat

ren Ketzer“ nannte. Man gewährte ihm freies Geleit und stellte den Wittenberger Mönch in die Reichsacht. Luther ist fortan vogelfrei, seine Unterstützer werden angemahnt und geächtet, seine Schriften sollen verbrannt werden. Luther lebt nun unter ständiger Lebensgefahr, jeder hätte ihn töten können. Auf dem Rückweg von Worms wird er schließlich überfallen; in einer fingierten Entführung durch seinen Landesfürsten Friedrich den Weisen bringt man ihn insgeheim auf die Wartburg. Seine Anhänger glauben, er sei tot. Über ein Jahr verbringt Luther undercover als Junker Jörg auf der Wartburg und übersetzt dort das Neue Testament in nur elf Wochen aus dem Griechischen ins Deutsche, zwischenzeitlich reist er insgeheim nach Wittenberg, um

dort Unruhen abzustellen. 1522 erscheint dann sein sogenanntes „September-Testament“ ... Doch davon dann im nächsten Jahr 2022 mehr, liebe Gemeinde, zur nächsten 500. Wiederkehr wichtiger reformatorischer Ereignisse.

Die Themen werden uns also in den nächsten Jahren nicht ausgehen, und wir freuen uns, Ihnen die Reformationsgeschichte auf unterschiedliche Weise näherzubringen. Dies jedoch nicht in holdseliger Luther-Verklärung, sondern doch mit kritischem Blick auf die Bedeutung der Reformation für die Kirche unserer Tage.

***Ihre Pastoren Richard Hölck
und Dr. Steffen Storck***



Diakonie pflegt

Eine helfende Hand...

... macht ein selbstbestimmtes Leben möglich.
Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie
Hamburg unterstützen Sie dabei.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Gedenken an Sophie Scholl – (9. Mai 1921 – 22. Febr. 1943)

In diesem Jahr jährt sich der 100. Geburtstag von Sophie Scholl. Sie gehörte zum innersten Kreis einer studentischen Widerstandsgruppe mit dem Namen „Weiße Rose“. Zum Kern dieser Gruppe gehörten neben ihrem Bruder Hans Scholl auch die Studenten Alexander Schmorell, Christoph Probst und Willi Graf. Diese Widerstandsgruppe sammelte sich erstmalig im Jahr 1942 in München, gründete sich im Wesentlichen auf christlich-humanistische Werte und wandte sich mit gezielten Flugblattaktionen gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft.

Insgesamt sechs Flugblätter wurden von der Weißen Rose in ihrer kurzen Wirkungsgeschichte verfasst und in erhöhter Auflage (zuletzt 9000 Exemplare) unter der Bevölkerung verteilt. Die „Weiße Rose“ rief dazu auf, ein „neues geistiges Europa“ zu errichten. Das sechste und letzte Flugblatt gelangte durch Helmuth James Graf von Moltke schließlich auch nach Großbritannien, wo es tausendfach nachgedruckt werden konnte. Es wurde von dort über den Rundfunk verbreitet und von Flugzeugen über Deutschland abgeworfen.

Schon im Folgejahr 1943 wurde die Gruppe enttarnt, verhaftet und zum Tode verurteilt. Sophie Scholl starb am 22. Februar 1943 zusammen mit ihrem Bruder Hans und dem gemeinsamen Freund Christoph Probst unter dem Schafott. Bis in die Gegenwart hinein steht die „Weiße Rose“ als das wohl bekannteste Beispiel für den „studentisch-bürgerlichen Widerstand gegen das NS-Regime innerhalb Deutschlands“.

Sophie Scholl war eine kluge und empfindsame junge Frau, beseelt von einem tiefen christlichen Glauben, der auch durch die frühe Lektüre des Kirchenvaters Augustin geprägt war. Ihrer – und ihrer Gefährten – wollen wir gedenken in einem Gottesdienst anlässlich ihres 100. Geburtstages.

Am Sonntag, dem 9. Mai,

Christus-Kirche Wandsbek, um 10:00 Uhr

„Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben“

(Sophie Scholl)

Möchten Sie gerne direkt über das Leben in Ihrer Christus-Kirche informiert werden?

Wir möchten Sie gerne häufiger über Neuigkeiten aus unserer Christus-Kirche informieren wie bspw. Hinweise auf Veranstaltungen, Termine und Gottesdienste.

Die Informationen können Sie wahlweise auf dem Postwege oder per Mail erhalten. Auf der Website wird voraussichtlich im Laufe des März ein Newsletter-Modul vorgestellt. Möchten Sie Infos per Mail erhalten, tragen Sie sich bitte dort ein.

Datenschutzhinweis: Wir verwenden die von Ihnen übermittelten Daten allein zum angegebenen Zweck und geben diese nicht an Dritte weiter.

Bitte tragen Sie hier Ihre Anmelde-Daten ein, wenn Sie die Infos per Post erhalten möchten:

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Wohnort

Senden Sie dieses Formular bitte an:
Ev.-Luth. Christus-Kirche, Kirchenbüro, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Datum	Uhrzeit	Thema / Sonntag / etc.	Pastor/in
07.03.21	10:00 Uhr	Sonntag Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)	P. Hölck
14.03.21	10:00 Uhr 11:30 Uhr	Sonntag Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit) Kindergottesdienst	P. Dr. Storck Team
21.03.21	10:00 Uhr	Sonntag Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)	Pn. Hinrichsen
28.03.21	10:00 Uhr	Sonntag Palmarum (6. Sonntag in der Passionszeit)	P. Dr. Storck
01.04.21	19:00 Uhr	Andacht zum Gründonnerstag	P. Hölck
02.04.21	15:00 Uhr	Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu am Karfreitag	P. Dr. Storck und Gerd Jordan
04.04.21	6:00 Uhr	Ostersonntag I.	P. Dr. Storck
04.04.21	10:00 Uhr	Ostersonntag II.	P. Hölck
05.04.21	10:00 Uhr	Ostermontag	Pn. Ehm
11.04.21	10:00 Uhr 11:30 Uhr	Quasimodogeniti Kindergottesdienst	Pn. Hinrichsen Team
18.04.21	10:00 Uhr	Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern) 500 Jahre Reichstag zu Worms	P. Dr. Storck
25.04.21	10:00 Uhr	Sonntag Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)	P. Hölck
02.05.21	10:00 Uhr	Sonntag Kantate (4. Sonntag nach Ostern)	P. Hölck
09.05.21	10:00 Uhr	Sonntag Rogate (5. Sonntag nach Ostern) 100. Todestag von Sophie Scholl	P. Hölck
13.05.21	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	Pn. Hinrichsen
16.05.21	10:00 Uhr 11:30 Uhr	Sonntag Exaudi (6. Sonntag nach Ostern) Kindergottesdienst	P. Dr. Storck Team
23.05.21	10:00 Uhr	Pfingstsonntag	P. Hölck
30.05.21	10:00 Uhr	Sonntag Trinitatis	P. Dr. Storck
06.06.21	10:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen
11.06.21	18:00 Uhr	Weltgebetstag St. M.-Gemeinde in Barsbüttel	Team



**EVANGELISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE**

Abi und nun?

**Diakonisches Jahr
im Ausland (DJiA)**

Die DJiA ist Partner der Christus-Kirche bei dem Freiwilligendienst in Peru

INFO Evangelische Freiwilligendienste gGmbH
Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)
Otto-Brenner-Straße 9, 30169 Hannover
Tel. 05 11/45 00 83 40
dja@ev-freiwilligendienste.de, www.DJiA.de

„Hoffnung für alle in Corona-Zeiten – Adventsaktion 2020“

Unter diesem Motto haben unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Christus-Kirche im Rahmen einer Adventsaktion Bilder gemalt. Es wurden viele kleine Werkstücke eingereicht. Ein kleines Geschenk für Sie, liebe Gemeinde, ein buntes Panorama der Gedankenwelt unserer Jugendlichen heute, die doch auf ihre ganz eigene Weise künstlerisch mit dem Thema „Corona“ umgegangen sind. Lustig, nachdenklich, ernsthaft und heiter und mit viel Tiefgang; so ist eine bunte Sammlung entstanden. Wenn Sie zu dieser Aktion gern eine Spende beitragen mögen, freuen wir uns sehr. Der Reinerlös soll dann der Intensivstation im UKE Hamburg zugutekommen. Wir wünschen Ihnen allen eine segensreiche Zeit, bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Pastoren und KonfirmandInnen der Christus-Kirche Wandsbek



Link auf die Postkarten (PDF): <https://t1p.de/adventspostkarten>



DIE JUGEND- FREIZEIT SOMMER 2021

WIR WOLLEN IN DIESEM JAHR MIT EUCH ZUSAMMEN AUF
DEM USSELMEER SEGELN. ÜBERNACHTET WIRD AN
BORD. EIN WOCHENENDE IN AMSTERDAM
RUNDET DIE REISE AB.

VOM FR, 25. JUNI BIS SO, 04. JULI 2021 KOSTEN INKL. VERPFLEGUNG
INSGESAMT 550€, WEITERE AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG ÜBER
RICHARD HÖLCK (RICHARD.HOELCK@T-ONLINE.DE)
SCHNELL ANMELDEN, DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT!
- FREIZEIT NUR UNTER VORBEHALT DER
AKT. CORONALAGE GEPLANT -

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstraße 78.

Die Jugendandacht

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr

in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Fotos: privat

Akti-We



Das Aktiv-Wochenende

Einmal im Monat findet unser Akti-We statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

Start: I.d.R. sonntags um 12:00 Uhr
an der Christus-Kirche Wandsbek

Kosten: I.d.R. 10 € (inkl. Essen)

(Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's
im Jugendkeller!)

Infos & Kontakt

Richard Hölck: Richard.Hoelck@t-online.de

040 / 51 04 76

www.ejwonline.de

Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek

Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek

YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek



Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Schlosstraße 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00

„Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat

Jeden **Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben oder Ihre Bücherspenden abgeben.



Wir sind für Euch da:

Termine nach Absprache

Kontakt: 0176 51 333 933

info@schuelerseelsorge-wandsbek.de



Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche

Aus aktuellem Anlass bieten wir Ihnen Einzelgespräche an.

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Termine nach Absprache

Kontakt:

Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon 040 – 643 15 12

info@naturheilkunde-dartmann.de

„Plattdütsch – Moderspraak“

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen.

Jeden **3. Montag im Monat, 15.30 Uhr: am 16. März, 20. April und 18. Mai** im Kleinen Gemeindesaal, Schlosstraße 78

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Kontakt: Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Im Gruppenraum, Schlossstraße 78, 1. Stock

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirchenküche, Christus-Kirche.

Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen ... Kommen Sie gerne dazu!

Kontakt: Birgit Vogler, Tel.: 652 36 35

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schlossstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.



Kontakt: Frau Herzberg, Tel.: 200 89 51
Vertretung: Frau Gerber, Tel.: 20 227 120

Foto: Fotolia

Abonnieren Sie uns bei Facebook: Christus-Kirche Wandsbek



Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 – 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche
wegen Corona veränderte Probenzeiten und
anderer Ort – bitte bei Frau Rahloff erfragen

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44
rahloff@christuskirche-wandsbek.de



Foto: Fotolia

Flötenensemble

Montags 18:00 – 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel.: (04106) 12 79 88

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 – 18:15 Uhr

Leitung: Svetlana Gerulat

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel.: 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan

Tel.: 270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights

Für Anfänger*innen mit Kenntnissen

Donnerstags 19:00 – 20:30 Uhr

im Turmsaal der Kirche

monatlicher Beitrag: 15,00 €

Kontakt: Svenja Kühnemann,

Tel.: 0176 60 97 65 19

svenja.kuehnemann@gmx.de



Foto: privat

Abonnieren Sie uns bei YouTube:
Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek



177. Wandsbeker Abendmusik

Klavierkonzerte – Freitag, 26. März 2021, 18:00 & 19:30 Uhr

Johann Sebastian Bach

Klavierkonzerte in g-Moll, f-Moll, A-Dur & D-Dur

Bach kann als Erfinder einer der wichtigen Gattungen der klassischen Musik, des Klavierkonzertes (damals noch Cembalo), gelten. Ein Streichquartett aus Mitgliedern des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und der Hamburger Symphoniker, begleitet von Gerd Jordan am Klavier.

178. Wandsbeker Abendmusik

Linéa Quintett – Freitag, 30. April 2021, 18:00 & 19:30 Uhr

Brahms Quintett in h-Moll und Stücke von Bärmann, Bruch, Villa-Lobos und Piazzolla

Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello – fünf charmante Damen verzaubern das Publikum mit einem musikalischen Bouquet: Heike Büchler (Klarinette), Beate Fiebig & Anja Herbst (Violine & Viola), Anja Noll (Viola), Sabine Thormann (Violoncello) und Gerd Jordan (Klavier).

179. Wandsbeker Abendmusik

Festliches Konzert – Freitag, 28. Mai 2021, 18:00 & 19:30 Uhr

Werke von Bach, Händel und Mozart für Trompete, Orgel & Klavier

Matthias Höfs sieht sich selbst als Botschafter der Trompete und kann die gute Nachricht als Professor der Hochschule für Musik & Theater Hamburg und Mitglied von GERMAN Brass weit verbreiten. Heute spielt er erneut in der Christus-Kirche zusammen mit Gerd Jordan (Orgel & Klavier).

Moin, ich bin der Neue!

Hals über Kopf übernahm ich die Erstellung dieses Gemeindebriefs. Wenn Sie das Blatt in Händen halten, ist der Druck offenbar gelungen. Ich bin geborener Wandsbeker und hatte beruflich immer mit Medien zu tun. Jetzt im Unruhestand setze ich das fort und freue mich über diese Aufgabe.

Gerd Eisentraut



Foto: privat

Sigrid Mückenheim (1939 – 2020) – ein Nachruf

Gern erinnere ich mich zurück an Sigrid Mückenheim. Seit Ende der 90er-Jahre bis zum Jahre 2013 hat sie ehrenamtlich in unserer Kirchen-Küche Wandsbek mitgearbeitet und war dort in der sogenannten „Montags-Crew“ aktiv in der Betreuung der Bedürftigen. Diese Arbeit hat ihr immer große Freude bereitet, Helfen und für andere da zu sein, das war ihr ein großes Anliegen. Und so kannten wir alle sie: eine Frau mit toller Ausstrahlung, immer mit einem liebevollen und freundlichen Lächeln auf den Lippen. Mit Warmherzigkeit und Freundlichkeit ist sie auch den vielen Gästen unserer Kirchenküche begegnet. Sie hatte feine Antennen für ihre Mitmenschen, konnte andere gut erspüren und in ihrer Situation wahrnehmen - das war eine ihrer großen Stärken. Ohne Ansehen der Person war sie stets offen für ein helfendes

Gespräch, auch wenn nicht immer gleich Lösungen zur Hand waren. Sie war erst dann glücklich, wenn auch die Gäste zufrieden waren. Das wurde ihr auch zurückgespiegelt, wenn sie unseren Gästen einmal „draußen“ begegnet ist. Darüber hinaus war Frau Mückenheim lange Zeit in unserem alljährlichen Herbstbasar tätig, wo sie über die Jahre doch viele gute Kontakte knüpfen konnte. Am 12. Dezember 2020 ist Sigrid Mückenheim gestorben. Wir sind traurig und doch zugleich auch dankbar für diese wunderbare gemeinsame Zeit. In Gedanken sind wir in diesen Wochen bei ihr und ihrer Familie.



Foto: privat

Richard Hölck, Pastor

Beerdigungen

[Redacted text block containing names and details of burials]

Taufen

[Redacted text block containing names and details of baptisms]



Foto: Fotolia

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt	
Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schlossstraße 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Viola Edenhofner edenhofner@christuskirche-wandsbek.de	Tel.: 652 20 00 Fax: 652 20 07 Mo-Mi + Fr 10:00 – 12:00 Uhr Tel.: 68 91 42 97
Pastoren Richard Hölck 22043 Hamburg, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck 22041 Hamburg, Schlossstraße 78 storck@christuskirche-wandsbek.de	Tel.: 51 04 76 Tel.: 67 04 98 79
Jugendarbeit Florian Schildknecht schildknecht@christuskirche-wandsbek.de	Tel.: 0175 - 9 94 0 94
Kirchenmusiker Gerd Jordan jordan@christuskirche-wandsbek.de	Tel.: 270 58 38
Kantorei Christiane Rahloff rahloff@christuskirche-wandsbek.de	Tel.: 68 43 44
Kindergarten Lütten-Haus Dörte Kluwe luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de	Tel.: 68 63 20
Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler	Tel.: 652 36 35
Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm	Tel.: 675 33 96 Fax: 675 906 11
Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)	Tel.: 675 85 60
Telefonseelsorge	Tel.: 0800-111 0 222 oder Tel.: 0800-111 0 111



Foto: shannyknm/Pixabay



Die Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00–19:00 Uhr
- sonnabends 12:00–14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Jutta Cukrowicz über das Gemeindebüro,

Tel.: 652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudius Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Kiosk Hoffmann, Kielmannseggstraße 70, 22043 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

Impressum

Herausgeber

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche
Wandsbek Markt

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche: Dr. Steffen
Storck, Richard Hölck, Christiane Rahloff, Moritz Köppen
Evangelische Bank, IBAN: DE 8752 0604 1012 0644 6027
GENODEF1EK1

Spendenkonto
BIC

Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie
z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Parterschaft Peru“

Layout

Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)

Druck

Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stück

www.christuskirche-wandsbek.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19. April 2021

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schlosstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr